

Geschäftsbericht SbE-Institut 2018

Offener Kurskalender (s. a. pdf)

Im Jahr **2018** werden in Witten fünf Ausbildungswochen **SbE-Bausteine I und II** (2017: 3), und drei Ausbildungswochen **SbE-Bausteine III und IV** (2017: 2) durchgeführt. Bis auf die kurzfristig geplanten Kurswochen im Dezember sind alle Methodenausbildungen ausgebucht.

Der Kurs „**Baustein V: SbE-Maßnahmen nach Suizid**“ wird in diesem Jahr im November zum ersten Mal unter der Leitung von mit Hanns-Peter Neumann und Nicole Neumann geleitet. Bislang gibt es 13 Anmeldungen.

Im Vorfeld der Jahrestagung fand erneut der Kurs „**Resilienzmanagement für Einsatzkräfte**“ mit OE und 11 TN statt.

Ebenso hatten die **Fragebogenschulung** (3 TN) und die **Multiplikatorenschulung** (4TN, Durchführung noch fraglich) ihren Platz am Freitag vor der Jahrestagung.

„**SbE-Maßnahmen für Kinder und Jugendliche in Einsatzorganisationen**“ (1 TN) und „**SbE-Maßnahmen nach Gewalterfahrung**“ (5 TN) werden in diesem Jahr ebenfalls wieder angeboten.

Neu im Programm 2018: Medientraining. Ausgefallen.

Aufgrund zahlreicher Anfragen beim Lukas-Zentrum sind auch die offenen Kurswochen 2019 bereits terminiert. Es gibt bereits Anmeldungen für 2019.

Inhouse-Schulungen

Für das Jahr 2018 sind bislang 100 Inhouse-Schulungen terminiert. Einige sind noch in der Warteschleife. (z.Vgl. 68 in 2017, 65 in 2016, 57 in 2015 und 2014).

Im Februar 2018 wurden uns endlich die THW-Termine 2018 mitgeteilt. Den Zuschlag der aufwändigen öffentlichen Ausschreibung, die OG/BS im Juni/Juli 2017 ca. 60 Std. beschäftigte, hat SbE im August 2017 erhalten.

Neue Teams: u.a. Thüringen, Polizei Sachsen-Anhalt, BF Kiel, BF Flensburg, Kliniken Dresden/Main-Kinzig, ENT Tübingen.

Kooperationen

Die Kooperation mit der Feuerweherschule Geretsried läuft weiter und wurde auf 8 Schulungen ausgeweitet. Ebenso die mit dem ASB.

Die Kooperation mit der TUI verläuft ebenfalls gut. Im Februar und Mai fanden unter der Leitung von OG/KG wieder Baustein I und II in Hannover statt. Im Oktober und November

folgen dann erstmalig III und IV. 3 TUI-Teamleiterschulungen werden im Sep., Nov. und Dez. 2018 durchgeführt.

Notfallmanagement/Traumanummer:

3 Einsätze

Verkaufszahlen SbE-Materialien:

Handbuch: 2017 - 18 Exemplare, 2018 – 12 Exemplare (das Handbuch Einsatznachsorge ist derzeit beim S&K-Verlag nicht mehr lieferbar, befindet sich aber im Nachdruck)

CD Primäre Prävention: 2017 – 40 Ex., 2018 - 17 Ex.

Taschenkarten: 2017 – 156 Sätze, 2018 - 163 Sätze – außerdem bekommt jeder TN BS II im offenen Kurs einen Satz Taschenkarten.

2017/2018 - größeren Aktionen:

Juni/Juli 2017: **Ausschreibung THW** (s.o.)

Am 11.07.2017 erhielten sowohl e.V. als auch Institut endlich den Bescheid des Regierungspräsidiums Arnsberg zum am 20.02.2017 gestellten Antrag auf **Umsatzsteuerbefreiung**. Beide wurden als Bildungseinrichtungen anerkannt und umsatzsteuerbefreit.

Juli 2017: Treffen OG und PSU akut in München zwecks Kooperationsgesprächen SbE für das **Gesundheitswesen**. Die Überlegungen zum Thema SbE im Gesundheitswesen laufen noch. Erste Teams in Kliniken werden im Herbst 2018 ausgebildet.

Treffen mit Prof. Ehring/Dept. **Psychologie der LMU München** wegen Zertifizierung SbE-Ausbildung. Dabei stieß auch die Fragebogenschulung von Hans-Gerd Holobar auf reges Interesse. Weitere Möglichkeiten zur wissenschaftlichen Begleitung und Umsetzung in digitalen Medien laufen noch.

Neben der **Ausschreibung** für das THW musste auch die Ausbildung der **Polizei NRW** über ein Angebot auf eine öffentliche Ausschreibung gewonnen werden.

Auf Grund der angestiegenen Nachfrage an Inhouse-Schulungen wurde die Arbeitszeit von AH ab dem 01.09.2018 von 15 auf 25 WochenStd. erhöht.

OG, BS und RC arbeiteten im September schwerpunktmäßig an der **Teamvernetzung**. Die Arbeit ist detailreich und langwierig, wird aber im Ergebnis einen aktuellen Stand aller Teams auch auf der SbE-Website widerspiegeln und dient nicht zuletzt der zuverlässigen Koordination von Anfragen über die Traumanummer. OG bedankt sich für die engagierte ehrenamtliche Arbeit von RC.

Das steigende Interesse an SbE-Inhouse- und offenen Schulungen auch von bislang anderweitig ausgebildeten Teams und Einzelpersonen rückt ein großes Thema in den Fokus: **Anerkennung von Ausbildungen**, die weder SbE noch ICISF-zertifiziert sind. In den Herbstmonaten (auch in der Vorstandsklausur Nov. 2017) wurde hierzu ein Katalog entwickelt, welcher es ermöglicht Ausbildungen nach den Standards der Konsensuskonferenz als Äquivalent zur

SbE-Ausbildung einzustufen. Diese Überprüfungen, die das Institut aus Qualitätssicherungsgründen sehr ernst nimmt, nehmen immer mehr Arbeitszeit in Anspruch.

SR hat zum 31.12.2017 gekündigt. Die Buchhaltung wird jetzt von BS erledigt.

Im Januar hat BS für e.V. und Institut die **Buchhaltungssoftware** RW Buch (Mehrplatzversion, netzwerkfähig) + Datev-Schnittstelle für Institut (Export der Daten für STB wird so erleichtert) gekauft. Sie wurde von MR auf dem SbE-Server installiert und läuft einwandfrei. Die Daten der Vorjahre konnten problemlos importiert werden.

Das alljährliche Trainertreffen **KULP 2018** fand im Tagungshaus St.Ulrich in Augsburg statt. OS hatte es organisiert.

Die steigenden Anforderungen an das SbE-Institut lassen deutlich werden, dass ein Entwicklungsschritt ansteht. Die guten Erfahrungen aus dem Potenzialberatungsprozess des SbE e.V. haben die Idee zu einer Beratung für das Institut reifen lassen. BS und OG haben mit „**unternehmenswert Mensch**“ eine Förderung von EU und Bund recherchiert, die Kleinst-Unternehmen u.a. in den Bereichen Personalentwicklung, Wissenstransfer und Arbeitsorganisation berät. Horst Hartmann, der die Potentialberatung des e.V. fruchtbar durchgeführt hat, ist gelisteter Berater dieses Förderprojekts. In einem ersten Beratungstermin mit der Förderstelle und HH im Institut in Witten wurde schnell klar: das SbE-Institut ist förderungswürdig. Mittlerweile hat das Institut den Beratungsscheck über 10 Beratungstage innerhalb der nächsten 6 Monate erhalten. 80% davon werden durch Fördermittel übernommen.

DS-GVO: Ein Thema, das viele Energien bindet und gleichzeitig viele Fragen offen lässt. Datenschutzerklärung und „CookieHinweis“ haben OG, BS und MR im Mai auf die Website der SbE Bundesvereinigung gestellt. Diese kann knapp ausfallen, da keinerlei Anmelde-, Bestell- oder Eintragungsfunktionen auf der Website enthalten sind. Weitere Erklärungen sind in Arbeit.

Finanzielle Situation

Die finanzielle Situation des Instituts ist auch im dritten Geschäftsjahr gesund. Trotz durch Arbeitszeit-Aufstockung gestiegene Personalkosten konnten schwarze Zahlen geschrieben werden. Die gebildete Rücklage von etwas über 50.000 € besteht weiterhin unangetastet. Aus dieser könnten außergewöhnliche Belastungen abgedeckt werden.

Die anfallenden Betriebskosten, wie z.B. Büromiete, Drucker/Rechner, Büromaterialien, vorbereitende Buchhaltung und Administrator, die von e.V. und Institut genutzt werden, werden in einem von den Gesellschaftern beschlossenen Schlüssel zwischen Institut und e.V. abgerechnet. Das Institut trägt 75%, der e.V. 25%.

Die Arbeitszeit von BS von durchschnittl. ca. 3 Wochenstunden, die auf den e.V. entfallen (Personalführung AH, Jahrestagungen, Rechnungen, Bankeinzug Mitgliedsbeiträge, Versicherung, Vorstandsklausuren) trägt das Institut (ca. 2800 € p.a.). BS nimmt beratend an den Vorstandssitzungen teil.

BS, 07.06.2018

